

Welzower Hobbyförster ausgezeichnet

Manfred und Regina Pfeiffer sind Ehrenmitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft

PROSCHIM Eine besondere Anerkennung ist Manfred und Regina Pfeiffer zuteilgeworden. Sie sind ab sofort Ehrenmitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Lieske-Proschim-Welzow.

Das wurde bei der Tagung der Forstbetriebsgemeinschaft am Freitagabend bekannt gegeben.

In den vergangenen 25 Jahren, so heißt es in der Begründung zur Auszeichnung, habe das Welzower Ehepaar große Verdienste in dem Gremium privater Waldbesitzer erworben. Regina Pfeiffer war dort über mehrere Jahre Vorstandsmitglied. Und Manfred Pfeiffer war eine Art "Hobbyförster". In Abstimmung mit der Stadt Welzow pflege der rührige 74-Jährige schon seit Längerem ein kleines Waldstück am Schützenplatz, hieß es.

Das Ergebnis in dem kieferndominierten Bestand könne sich inzwischen sehen lassen. "Immer mehr junge Laubbäumchen wachsen dort auf. Sagenhaft, was die Natur so zu leisten vermag", staunt Manfred Pfeiffer selbst. Nicht zuletzt habe er mit dem bei Aufräumarbeiten zusammengetragenen Reisig bereits mehrfach das örtliche Osterfeuer unterstützt.

Familie Pfeiffer lebt erst seit zehn Jahren in Welzow. Zuvor waren sie im inzwischen devastierten Ort Haidemühl zu Hause. Doch Manfred Pfeiffers Elternhaus stand einst im ebenfalls abgebaggerten Rosendorf unweit von Senftenberg. "Meine Eltern besaßen dort ein Stückchen Wald. Und später haben wir in Schwiegermutter's Forst Holz gemacht. Mit Schrotsäge und Muskelkraft wohlgemerkt", sagt der pensionierte Bankexperte.

In der FBG Lieske-Proschim-Welzow hatte sich Pfeiffer mehrfach als Rechnungsprüfer betätigt. Auch dieser Aspekt habe bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in diesem Zusammenschluss privater Waldbesitzer eine maßgebliche Rolle gespielt, lässt der Vorstand wissen. Eigenen Wald besäße der Welzower Hobbyförster indes nicht. "Eigentlich schade", kommentiert Manfred Pfeiffer.

In der Forstbetriebsgemeinschaft Lieske-Proschim-Welzow haben sich Waldbesitzer zusammengeschlossen, um die Vorteile gemeinsamer Vermarktung und des Einsatzes moderner Waldtechnik zu erschließen.

